PRESSEMITTEILUNG

Bilanz zum Ende des KulturPass

KulturPass läuft aus: Jugendliche lösten 1,1 Millionen Kinotickets ein

Berlin, 20. November 2025. Seit dem Start des KulturPass vor zweieinhalb Jahren war das Jonas v. Fehrn-Stender (2. Stellv.) Kino eines der meistgenutzten Kulturangebote: 1,1 Millionen Tickets wurden in mehr als 750 Kinos eingelöst. Mit Blick auf das Ende des Programms am 30. November unterstreicht der HDF KINO die Rolle der Kinos als niedrigschwellige Kulturangebote für die kulturelle Teilhabe junger Menschen.

Hinweis: Bis einschließlich 30. November können Jugendliche des Jahrgangs 2006 noch Kinokarten in der KulturPass-App reservieren. Eingelöst werden können die Wertgutscheine bis spätestens 14. Dezember 2025 an der Kinokasse oder im Webshop des jeweiligen Kinos.

Mit 1,1 Millionen Einlösungen zählt das Kino unter den 18-Jährigen zu den beliebtesten Angeboten.¹ "Dass so viele Jugendliche den KulturPass für Kinobesuche genutzt haben, zeigt, wie sehr der Kulturort Kino gerade junge Menschen anspricht", **sagt Christine Berg, Vorstandsvorsitzende des HDF KINO e. V.** "Vor allem für diejenigen, die bislang kaum Kontaktpunkte mit Kultur hatten, ist das Kino ein besonders leichter und einladender Einstieg – ein Ort, an dem kulturelle Angebote unmittelbar erfahrbar werden und Gemeinschaft entsteht, unabhängig von Herkunft, Bildung oder Wohnort. Das sollten wir kulturpolitisch auch in Zukunft mitdenken."

TOP 3 der beliebtesten Filme

- 1. Alles steht Kopf 2
- 2. Deadpool & Wolverine
- 3. Wo die Lüge hinfällt

TOP 3 der beliebtesten deutschen Filme

- 1. Chantal im Märchenland
- 2. Das Kanu des Manitu
- 3. Der Spitzname

Bei den Jugendlichen besonders nachgefragt waren Filme aus den Genres Animation, Action und Horror. "Die Erfahrungen mit dem KulturPass ermöglichen Kinobetreibenden, das eigene Angebot zukünftig noch besser auf junge Besucher*innen abzustimmen", **erklärt Berg.** "Auch wenn der KulturPass nun ausläuft, das vielfältige Kinoprogramm bleibt. Junge Menschen können sich auf viele Highlights freuen."



Poststraße 30 10178 Berlin

Telefon: 030 - 23 00 40 41 Telefax: 030 - 23 00 40 26

E-Mail: info@hdf-kino.de Internet: www.hdf-kino.de

Vorstand:

Christine Berg (Vors.)
Carolin Lindenmaier (1. Stellv.)
Jonas v. Fehrn-Stender (2. Stellv.)

¹ Zahlen ermittelt durch acardo group AG

In den kommenden Wochen warten zahlreiche Filme auf junge Kinogänger*innen, darunter der heute anlaufende *Wicked: Teil 2*, sowie die kommenden Kino-Highlights *Avatar: Fire and Ash, Zoomania 2* und *Five Nights at Freddy's 2*. Unter den deutschen Filmen können sich Jugendliche u.a. auf die Fortsetzung *Stromberg – Wieder alles wie immer* freuen, der rechtzeitig zum KulturPass-Ende auf der großen Leinwand erscheint.

Über den HDF KINO e.V.

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 75 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentiert er ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu sichern und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu dem HDF KINO e.V. finden Sie auch bei <u>Facebook</u>, <u>Instagram</u> und <u>Linkedin</u>.

Kontakt für Presseanfragen:

HDF KINO e.V. Louis Lippmann

Mail: presse@hdf-kino.de